

Informationsdienst 528

Münster, den 18. 7. 2010

Kommunale Seniorenvertretung Münster und ANTI-ROST e. V.

Die Weiterentwicklung der beiden befreundeten Organisationen machte es erforderlich, ein Gespräch über eine zukünftige Zusammenarbeit zu führen.

In der vergangenen Woche trafen sich die Repräsentanten von ANTI-ROST e. V. und der Kommunalen Seniorenvertretung Münster im Gesundheitshaus und erneuerten ihre gegenseitige Bereitschaft, den jeweils anderen bei seinen Bemühungen um Münsters Senioren zu unterstützen.

Horst Wolke, der neue Vorsitzende von ANTI-ROST e. V. und Ernst-Wilhelm Reick berichteten zunächst von der erfreulichen Entwicklung ihres Vereins. Die Räume im Gesundheitshaus, die regelmäßige Präsenz am Telefon und die qualitative Verbesserung des Bürodienstes hätten wesentlich zu der positiven Resonanz in der Bevölkerung beigetragen. Die Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist dem Auftragsaufkommen entsprechend gestiegen. Zahlreiche Rauchmelder wurden montiert und viele Kleinstreparaturen ausgeführt. Der Vorstand von ANTI-ROST e. V. hatte allen Grund, mit dem Wachsen des Vereins und den Kundenanfragen zufrieden zu sein.

Helga Hitze und Heinz Diekel von der Seniorenvertretung konnten die Aussagen von Herrn Wolke nur bestätigen. Im Büro der Seniorenvertretung gehen noch heute Anrufe von älteren Menschen ein, die über die Seniorenvertretung eine Unterstützung durch ANTI-ROST erbitten. In der Stadt kursieren viele Tausend Faltblätter, die auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Seniorenvertretung und ANTI-ROST hinweisen.

Ein Angebot von Horst Wolke, als Anerkennung der bisherigen Zusammenarbeit für die Mitglieder der Seniorenvertretung eine sachverständige Führung durch Münsters Dom zu organisieren, wurde gerne angenommen.

Heinz Diekel
Kommunale Seniorenvertretung
Münster